

## Prof. Dr. Tanja Henking, LL.M.



Professorin für Gesundheits-, Medizin- und Strafrecht,  
Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS),  
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt,

*Quelle: privat*

### **Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:**

1996 - 2001	Studium der Rechtswissenschaften, Universität Bremen
2001	1. Juristisches Staatsexamen, Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen
2003	2. Juristisches Staatsexamen, Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg
2005 - 2012	Wissenschaftliche Tätigkeit, Universität Bremen/Fachbereich Rechtswissenschaften, davon: bis 2009 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht bis 2011 als Universitätslektorin für Strafrecht, bis 2012 als Vertretungsprofessorin für Strafrecht,
2009	Promotion zum Dr. jur., Universität Bremen
2009/2010	Masterstudiengang Medizinrecht mit dem Abschluss „LL.M. Medizinrecht“, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2012 - 2015	Leiterin der Nachwuchsforschergruppe „Ethik und Recht der modernen Medizin“, Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr- Universität Bochum
seit 2015	Professorin für Gesundheits- und Medizinrecht sowie Strafrecht an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (zum 01.01.2023 umbenannt in Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt)
seit 2019	Leiterin des Instituts für Angewandte Sozialwissenschaften (IFAS) an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt

### **Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:**

- Rechtliche und ethische Fragen am Lebensanfang (insb. Schwangerschaftsabbruch und Embryonenschutz)
- Rechtliche und ethische Fragen am Lebensende

- Patientenrechte, Patientenautonomie, Einwilligungsfähigkeit
- Zwang in der Psychiatrie
- Fragen im Kontext klinischer Ethikberatung
- Digitalisierung und Einsatz von KI in der Medizin

### **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:**

seit 2015	Mitherausgeberin und Redaktionsmitglied der Zeitschrift „Recht & Psychiatrie“
seit 2017	Mitglied des Forschungsbeirats der Forschungsstelle „Ethik der Genom-Editierung“ an der Universität Tübingen
seit 2019	Mitglied der Kommission „Ethik und Recht“ bei der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN)
seit 2020	1. Vorsitzende des ambulanten Ethiknetzes Mainfranken e.V.

### **Mitgliedschaft in Beratungsgremien:**

seit 2022	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO)
-----------	---

### **Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:**

keine

### **Auszeichnungen:**

2012	Berninghausen-Preis für hervorragende Lehre
2022	DMW Walter Siegenthaler Preis 2021 für den Betrag „Patientenverfügungen von Bewohnenden in Pflegeeinrichtungen – welche Behandlungssituationen und Behandlungsmaßnahmen werden vorausverfügt“ (gemeinsam mit Malte Klemmt - Erstautor, Birgitt van Oorschot und Silke Neuderth)

[Stand: 05.03.2023]